

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

**Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg**

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant- wortlich	wann	verant- wortlich
1	Mechanische Gefährdungen							
1.1	Ungeschützte bewegte Maschinenteile		Sicherheitsabstände einhalten Gefahrstellen durch Schutzeinrichtungen ausreichend sichern Entstehen von Gefahrstellen in besonderen Situationen oder Betriebszuständen (z.B. bei Reinigung, Störungsbeseitigung, Werkzeugwechsel) verhindern Prüfen, ob vorhandene oder entstehende Gefahrstellen erkennbar sind Prüfen, ob die vorhandenen mechanischen bzw. elektrischen Verriegelungen aktiv sind	O T O P O	dauerhaft bei Bedarf bei Bedarf immer immer	MA MA MA MA MA		
1.1.1	Quetschstellen							
1.1.2	Scherstellen							
1.1.3	Stoßstellen							
1.1.4	Schneidstellen							
1.1.5	Stichstellen							
1.1.6	Einzugstellen							
1.1.7	Fangstellen							
1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen		Prüfen, ob vorhandene gefährliche Oberflächen beseitigt werden können Kontakt zu scharfkantigen, spitzen oder rauen Teilen verhindern Nutzung technischer Hilfsmittel Verwendung trennender Schutzeinrichtungen Ausreichende Bewegungsräume am Arbeitsplatz Lichtdurchlässige Flächen von Türen aus bruchsicherem Werkstoff richtige Handhabung von Cuttermesser Sicherheitscuttermesser anbieten und auf Verwendung hinwirken	O O T O O T P O	bei Bedarf dauerhaft bei Bedarf bei Bedarf dauerhaft dauerhaft immer bei Bedarf	MA/GF MA MA MA GF GF MA GF		
1.2.1	Ecken, Kanten							
1.2.2	Spitzen, Schneiden							
1.2.3	Rauigkeit							
1.2.4	Glasbruch							
1.3	Transportmittel		Tragfähigkeit des Transportmittels einhalten	O	immer	MA		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:













Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

**Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg**

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant- wortlich	wann	verant- wortlich
			Stürze auf/von dem Transportmittel vermeiden geeignetes Schuhwerk tragen jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 70 geeignete Fahrzeuge für Dienstreisen etc. zur Verfügung stellen Ansprechpartner für Dienstreisen benennen Bei Mietwagen müssen sich die MA an die vorgegebenen Verhaltensregeln halten bei Pannen und Unfällen	O P O O O O	dauerhaft dauerhaft regelmäßig dauerhaft dauerhaft	MA MA GF GF GF		
1.3.1	Anfahren, Aufprallen							
1.3.2	Überfahren							
1.3.5	Quetschen							
1.3.6	Pannen und Unfälle							
1.4	Unkontrolliert bewegte Teile		Sichere Handhabung von Transportgut gewährleisten Ordner und Akten und der gleichen sicher ablegen und lagern	O O	immer dauerhaft	MA MA		
1.4.1	Kippende, pendelnde Teile							
1.4.6	Regale							
1.4.7	Herabfallende Ordner etc.							
2	Elektrische Gefährdungen							
2.1	Elektrischer Schlag oder Störlichtbögen		Schutz gegen direktes oder indirektes Berühren (Basisschutz - Isolierung, Abdeckung, sicherer Abstand) Elektrische Betriebsmittel bestimmungsgemäß verwenden Arbeiten an Spannung führenden Teilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen DGUV Vorschrift 3 ehemals BGV A 3 Prüfungen fachgerecht durchführen lassen	T O O O	dauerhaft immer immer regelmäßig	GF MA GF GF		
2.1.1	Berühren unter Spannung stehender Teile							
2.1.2	Kurzschlüsse							
3	Gefährdung durch Stoffe							
3.2	Hautbelastungen		PSA (Handschuhe) zur Warenkontrolle tragen	P	bei Bedarf	MA		
3.2.6	Hautbelastung durch Verschmutzung							
3.3	Belastung durch Gerüche		Nach dem auspacken durchlüften bevor evtl. Warenkontrolle stattfindet	O	bei Bedarf	MA		
3.3.2	Ausdünstungen von Produkten							

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:

Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

**Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg**

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant- wortlich	wann	verant- wortlich
4	Gefährdung durch Brände/Explosionen							
4.1	Brandgefahr durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase		Prüfen, ob leicht entzündliche oder selbstentzündliche Stoffe am Arbeitsplatz vorhanden sind		O regelmäßig	GF/MA		
			Beschäftigte über die Gefahren und Schutzmaßnahmen unterweisen		O regelmäßig	GF		
			Für alle Räume, je nach Brandgefährdung und Größe, die erforderlichen Feuerlöscheinrichtungen bereitstellen		T dauerhaft	GF		
			Sicherstellen, dass Feuerlöscheinrichtungen geprüft und gekennzeichnet sowie leicht zugänglich sind		O regelmäßig	GF		
			Alarmplan für den Brandfall erstellen und Beschäftigte mit den notwendigen Maßnahmen und Verhaltensregeln vertraut machen		O dauerhaft	GF		
			Brandschutzhelfer nach ASR 2.2 einsetzen		O dauerhaft	GF		
4.1.1	Brandentstehung							
4.1.2	Brandausbreitung							
4.1.6	Brandschutzhelfer							
6	Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen							
6.3	Ganz- und Teilkörpervibrationen							
6.6	Kontakt mit heißen oder kalten Medien		Kontakt zu heißen Medien (z. B. durch Verwendung geschlossener Systeme für heiße Medien, Isolierungen, trennende Schutzeinrichtungen) verhindern		T dauerhaft	MA/GF		
			PSA einsetzen (z.B. geeignete Handschuhe)		P bei Bedarf	MA		
6.6.2	Heiße Oberflächen von Betriebsmitteln, Werkstücken, Werkzeugen, Brennöfen,							
6.6.3	Rohrleitungen							
6.6.3	Heiße Flüssigkeiten							
6.6.4	Heißdampf							
6.7	Überdruck		Prüfen, ob die Rohrleitungen, Behälter und Anlagenteile die Anforderungen der Europäischen Richtlinien (z.B. Druckgeräte-Richtlinie) und der harmonisierten Normen erfüllen		O immer	GF		
			Regelmäßige Prüfung der Rohrleitungen, Behälter und Anlagenteile gemäß BetrSichV		O immer	GF		

Juni 2016

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
		<div><div></div><div></div><div></div></div>			bis wann	verant- wortlich	wann	verant- wortlich
6.7.1	Überdruck in Rohrleitungen, Behältern und Anlagenteilen	<div><div></div><div></div><div></div></div>						
6.7.2	Versagen von drucktragenden Wandungen							
6.7.3	Undichtigkeiten von Anlagenteilen							
7	Gefährdung durch Arbeitsplatzgestaltung							
7.1	Arbeitsräume		Ausreichende Grundfläche und Höhe gewährleisten Ausreichende Belüftung sicherstellen Arbeitsstättenverordnung und ASR berücksichtigen Bei Neuanschaffung wird die ASR 1.3 berücksichtigt Flucht - und Rettungswege dauerhaft freihalten	T O O O O	dauerhaft bei Bedarf dauerhaft bei Bedarf immer	GF MA GF GF MA/GF		
7.1.1	Arbeits- und/ oder Bewegungsfläche nicht ausreichend	<div><div></div><div></div><div></div></div>						
7.1.2	Fehlender Sichtkontakt nach außen							
7.1.3	Boden nicht ausreichend eben und trittsicher							
7.1.4	Fluchtwege nicht frei und zugänglich, kein zweiter Rettungsweg vorhanden							
7.1.5	Fehlende Sicherheitskennzeichnung, Fluchtwegepläne							
7.1.6	Ausstattung mit Feuerlöschern nicht ausreichend							
7.1.7	Sanitärräume nicht ausreichend							
7.2	Verkehrswege		Erforderliche Wegebreite einhalten	O	dauerhaft	GF		
7.2.2	Nicht ausreichend eben und trittsicher	<div><div></div><div></div><div></div></div>						
7.2.3	Unzulässige Ausgleichsstufen							
7.3	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten		Fußböden trocken und sauber halten Stolperstellen sofort beseitigen bzw. melden und absperren Öffnungen, Rinnen und andere Vertiefungen abdecken Kabel und Leitungen richtig verlegen Ausreichende Beleuchtung sicherstellen Geeignete Schuhe tragen Bewusst gehen, nicht rennen, nicht springen	O O O O T P P	dauerhaft bei Bedarf bei Bedarf dauerhaft dauerhaft dauerhaft immer	MA/GF MA MA/GF GL MA/GF MA MA		

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:

















Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verantwortlich	wann	verantwortlich
	Stolpergefahr durch herumliegende Gegenstände, Materialien							
7.3.1	Gegenstände, Materialien							
7.3.2	Bodenunebenheiten, Höhenunterschiede							
7.3.3	Verunreinigungen							
7.3.4	Ungeeignetes Schuhwerk							
7.3.5	Witterungsbedingte Glätte							
8	Gefährdung durch ergonomische Faktoren							
8.3	Beleuchtung		Einsatz von Blendungs- und Reflexionsschutzeinrichtungen Leuchtstärken der Arbeitsaufgabe anpassen Tageslichtspektrum verwenden	T O O	bei Bedarf bei Bedarf immer	MA MA MA		
8.3.5	Zu hohe oder zu niedrige Beleuchtungsstärke							
8.4	Klima		Stoßlüftung nach Absprache	O	bei Bedarf	MA		
8.4.1	Zu wenig Sauerstoff (Luftqualität)							
8.4.2	Zu hohe/niedrige Lufttemperaturen							
8.4.3	Zu trocken oder zu feucht (Luftfeuchtigkeit)							
8.4.4	Zu hohe Luftgeschwindigkeit (Zug)							
8.9	Bildschirmarbeitsplätze		Systemergonomische Anordnung des Arbeitsplatzes im Raum zu Fenster, Beleuchtung, Tür und Verkehrswegen Schnittstellenoptimierung der Arbeitsplatzkomponenten Flächen an die Arbeitsaufgabe anpassen Einsatz dynamischer Sitzkonzepte Einsatz geeigneter Sitz-Stehlösungen Schaffung eines angemessenen Handlungsspielraums Untersuchungen nach der ArbmedVV (ehemals G37) anbieten	T O O O T O O	dauerhaft bei Bedarf bei Bedarf dauerhaft bei Bedarf dauerhaft regelmäßig	GF/MA MA/GF MA/GF MA GF MA GF		
8.9.3	Arbeitsfläche im Verhältnis zur Arbeitsaufgabe							
8.9.10	Zu lange Sitzphasen (Bewegungsmangel)							
	Mangelnde Abstimmung der Software auf Arbeitsaufgabe							
8.9.11	Arbeitsaufgabe							
8.9.12	Mangelnde Softwarekompetenz							
9	Gefährdung durch psychische Belastungsfaktoren							

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:














Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

**Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg**

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko 	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
					bis wann	verant- wortlich	wann	verant- wortlich
9.1	Stress		Optimierung der Schnittstellen zwischen Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung Umgestaltung der Arbeitsaufgabe Ansprechpartner bereitstellen Zeitfenster(Zeitpuffer) für Dienstreisen einplanen Dienstreisen gut und zeitig vorplanen (Buchung von Mietwagen,Hotel etc.) wenn möglich		O bei Bedarf	GF		
9.1.5	Fehlende Auftragsklarheit				O bei Bedarf	MA/GF		
9.1.6	Fehlende Motivation				O dauerhaft	GF		
9.1.11	Hohes Arbeitsaufkommen (Saison)				O bei Bedarf	MA		
9.1.12	Unvorhergesehene Verkehrssituationen (Stau,Unfall, etc.)				O dauerhaft	MA/GF		
9.1.13	Fehlende oder falsche Kommunikation							
9.1.15	Enges Zeitfenster bei Aussenterminen etc.							
9.3	Psychische Ermüdung		Erweiterung der Arbeitsaufgabe Arbeitszeitregelungen		O bei Bedarf	GF		
9.3.1	Fehler nehmen zu				O dauerhaft	GF		
9.3.2	Qualität der Arbeit nimmt ab							
9.4	Psychische Sättigung		Wertschätzung des Mitarbeiters Qualifizierungsmaßnahmen (neue Zielsetzungen) Mehr Mitsprache- und Beteiligungsrechte einräumen		O regelmäßig	GF		
					O regelmäßig	GF		
					O bei Bedarf	GF/MA		
9.4.1	Deutlicher Leistungsabfall wegen Ärger und Überdruß, Widerwille, Innere Kündigung							
9.5	Kommunikation		Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Abteilungen Abteilungsbesprechungen		O bei Bedarf	AL/GF		
					O bei Bedarf	AL/GF		
9.5.2	keine ausreichende Kommunikation zwischen den Abteilungen wegen Zeitmangel							
9.7	Soziale Rahmenbedingungen		offene Bürotüre bei der Geschäftsleitung bzw. bei der Teamleitung		O bei Bedarf	GF		
9.7.1	Führungsverhalten							
9.7.2	Arbeitsplatzsicherheit							
9.8	Arbeitsaufgabe		Den Mitarbeitern Rückmeldung geben		O regelmäßig	GF		

Gefährdungsbeurteilung

Arbeitsbereich:

Kaufmännischer Bereich Allgemein

» Startmenü

Tätigkeit:












Stand:

Juni 2016

Alle anfallenden Bürotätigkeiten, teilweise mit Kundenkontakt für Besprechungen und Abnahmen. Diese können in der Zentrale sowohl auch beim Lieferanten/Kunden vor Ort stattfinden. Ebenfalls gehören Dienstreisen zu den Tätigkeiten der verschiedenen kfm. Abteilungen.

Firma

**Müller Apparatebau GmbH
Gewerbepark 19
85402 Kranzberg**

Nr.	Gefährdungsfaktoren	Risiko	Schutzmaßnahmen	TOP	Realisierung		Wirksamkeit	
		  			bis wann	verantwortlich	wann	verantwortlich
9.8.1	Abwechslungsreichtum		Fortbildungen(z.B. IHK, Hersteller und Lieferatne etc.) ermöglichen	O	bei Bedarf	MA/AL/GF		
9.8.2	Handlungsspielraum							
9.8.3	Verantwortung							
9.9	Arbeitsorganisation		Vermeidung unnötiger Störungen während der Arbeitsaufgabe Transparenz im Arbeitsablauf (Sinnhaftigkeit herstellen)	O O	bei Bedarf dauerhaft	GF GF		
9.9.2	Arbeitszeit							
9.9.3	Störungen und Unterbrechungen							
9.9.5	Transparenz der Tätigkeit							
	Sonstige Gefährdungs- und Belastungsfaktoren							
10	Belastungsfaktoren							
10.4	Unterweisungen		jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 1 jährliche Unterweisungen nach DGUV Vorschrift 70	O O	regelmäßig regelmäßig	GF GF		
10.4.2	mangelndes bzw. fehlendes Wissen der MA							
10.5	Sicherheitstechnische Betreuung		Begehungen der Büros inkl. Ergonomie am Arbeitsplatz Sicherheitskurzgespräche zur Verbesserung der Arbeitssituation	O O	regelmäßig bei Bedarf	FaSi AL/FaSi/GF		
10.5.1	Fehlende Begehung							
10.6	Betriebsärztliche Betreuung		Vorsorge nach ArbmedVV anbieten	O	regelmäßig	GF/BA		
10.6.3	Untersuchungen	